

**PROTOKOLL DER PLENARVERSAMMLUNG VOM 22. Februar 2018**

16:15 – 18:15 Uhr, HG E 42

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

Vorsitz	W. Wegscheider
Dozierende	Ad. Gilli, Ch. Schmid
Mittelbau	S. Cisar, B. Friedrich-Grube, E. Milani, M. Roszkowski, S. Vogg
Studierende	L. Möller, P. Panhaleux, B. Prinoth, L. Reichart, L. Sturm
Personal	A. Blanchard, S. Karlen, Y. Ogg, C. Sauder
Ständige Gäste	HK (N. Staub)
Gäste	D. Rupp, AVETH
Protokoll	A. Heinzelmann
Entschuldigt	J. Müller-Gantenbein, K. Becker, R. Alder-Bröns, M. Fux, E. Manna, M. Wolf, N. Montague de Taisne,

**01 Begrüssung und Genehmigungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 12. Dezember 2017 wird genehmigt und verdankt.

**02 Die Rektorin berichtet aus der SL****Themen – Vorbereitet & abgegeben an ah** (siehe auch Beilage 1)

- Beitrag der ETH in der Mediziner-Weiterbildung
- Gebührenverordnung ETH-Bereich: Änderung - Ergebnisse der Vernehmlassung und Stellungnahme der ETH Zürich
- Neues Merkblatt «Studieren mit Kind» – Anpassung des Unterstützung Studierender, welche Eltern werden (für 12 Monate nach Geburt) analog zur Unterstützung der Spitzensportler
- Strategiekommision – neue Mitglieder
- Lehrkommission – neues Mitglied
- Ethik-Kommission Wieder- und Neuwahlen
- Studierfähigkeit, dauerhaft Einschränkungen – wichtig Richtlinien zu setzen, mit Unterstützung einer juristischen Beurteilung ~~sehr heikles Thema~~

**Kulturprobleme in der Personalführung**

- Projekt der SL, Thematik wird sehr ernst genommen => Richtlinien bezüglich Verhalten gegenüber abhängigen Personen (Studierende, Doktoranden, Mitarbeitende etc.); Früherkennung steht im Vordergrund, Handlungsfelder sollen erkannt, Probleme gelöst werden. Federführung bezüglich Kultur & 'Doctoral Supervision': Prorektor Doktorat, Antonio Togni  
Ganz wichtig: Betroffene müssen sich melden, sonst kann man nicht aktiv werden, nicht unterstützen.
- Neues weiteres Projekt zum Thema: Rektorin mit Prof. Effy Vayena -> Thema «ETHics» - Grundsätze für alle Studierenden (BSc, MSc, Doktorierende); Präsident der HV bietet Mitarbeit und Unterstützung an.

**Online-Prüfungen**

ONA: grosse Investitionen (Immobilien, ID) -> Ziel: Verdoppelung der online-Prüfungen-Einheiten. Haben in Prüfungssession Jan 2018 gut funktioniert, auch mit den Tablets.

**Retreat Lehre**

zum Thema «Masterstudium» 11./12. Juni 2018; grundsätzliche Themen wie etwa, was die Gesellschaft/Wirtschaft von einem Masterstudium erwartet, was macht gute MasterabsolventInnen aus, Zulassungskriterien, etc.

**Aufteilung Basisprüfung:** Projekt erst 3 Semester alt; einige Unterschiede; u.a. Bestehensquote tiefer als die beiden letzten Male.

ITET/RW – «konsistente» Resultate (2016 & 2017 sowie Geschlecht)  
MATH/PHYS/INFK – deutlich «schlechtere» Resultate als im ersten Jahr – unerklärlich in Moment und wird weiter untersucht.

#### **KITE Award**

Neu Teaching Innovation Report geplant, analog zu den tollen Berichten zu dem MOOCs der EPFL.

#### **UK Teaching Award**

Hat mit grossem Aufwand versucht, die ETH vorzustellen; erwartet nicht, zu gewinnen, hofft aber auf eine Einladung der besten 25 an die Feier im Juli 2018, unter anderem, um zu sehen, was andere Universitäten gemacht haben. Der VSETH ist eingeladen, allenfalls VertreterInnen zu delegieren.

#### **Zulassung für Start HS 2018**

Ca. 30% mehr Bewerbungen als letztes Jahr => Qualitätsproblem (Betreuungsquote) – die Selektion (analog letztes Jahr, gleiche Kriterien) ist zunehmend schwierig. Eine Ablehnung aus Kapazitätsgründen wird wieder diskutiert, ob es in Zukunft notwendig sein wird (es muss Gelegenheit anbieten Diskussionen auf allen Niveaus zu haben). Die Schweizer Bewerbungen sollen selbstverständlich nicht beschränkt werden.

#### **Lehraufträge Medizin**

Zusammenarbeit und Erarbeitung der Verträge mit Uni und USZ dürfte einfacher sein.

Nur 6 Studierenden von 98 haben Basisprüfung Block 1 nicht bestanden. Die Qualität / Numerus Clausus /Studierende scheint zu funktionieren.

#### **ETH+**

Erste Schritte zum Reserveabbau. Erste Projekte sollen über 3 Millionen CHF und rasch umsetzbar sein, Ideen sind vielfältig. Der VPFC berät.  
Die SL ist einverstanden, den Ausschuss (welcher die Projekte auswählen wird), zu erweitern (u. a. Erweiterung Fachwissen und auch inkl. zwei hochkompetente Frauen).

#### **School of Continuing Education**

Pressekonferenz am Freitag, 13. April 2018, 8.30 Uhr  
Stichworte: Aufteilung in 4 Cluster; letztes Jahr 7 neue Programme, auch dieses Jahr einiges in der Pipeline (zB Cyber Security), Zusätzliche Investitionen in Marketing (Stelle ausgeschrieben), etc.

(sms 19.4.2018)

### **03 | Mitteilungen des Präsidenten plus ev. Mitteilungen aus dem ETH-Rat von Kristin Becker**

#### **ETH+**

Zur Ausschusserweiterung (siehe auch oben):  
Zuerst fünf Mitglieder: Prof. Uwe Sauer, Präsident Forschungskommission, Prof. Christopher Hierold, Präsident Strategiekommission, Thomas Vaterlaus, Präsident Lehrkommission, Thomas Vogel, Sprecher der DVK und Werner Wegscheider, Präsident HV.  
Treffen mit SL im Januar – die 5 oben genannten beschlossen, sie bräuchten Unterstützung; nicht die Expertise aus 16 Departementen und ca. 100 Projektanträgen eine ausgewogene Auswahl zu treffen. Vorschläge auf Erweiterung wurden von der SL gutgeheissen =>  
Weitere Mitglieder: Christophe Copéret, Andreas Hierlemann, Ulrike Lohmann, Renate Schubert und Peter Widmayer.

#### **CO2-Reduktion im Zusammenhang mit Flugreisen**

Steuerungskommission hat getagt – die Departemente haben Vorschläge gemacht, wie und um wieviel sie den Co2 Ausstoss reduzieren könnten. Insgesamt positiv, dass alle Departemente mitmachen. Nun ist es am Exekutivgremium, auszuarbeiten, wie diese Bemühungen ETH-weit umgesetzt aussehen könnten.

#### **Informationsveranstaltung 23. Januar 2018 des HR**

Einladung von Lukas Vonesch, es wurden allgemein informiert über Projekte, Probleme etc., unter anderem wurden auch die laufenden Vernehmlassungen zu den Anforderungsprofilen und der Teilrevision der PVO angesprochen.

**Kommentiert [SSM(1):** Sonst impliziert die Frauen haben kein Fachwissen! Nur die richtige Chromosom.

CSch weist nochmals darauf hin, dass ETH+ ohne Not im Schnellzugtempo umgesetzt wird, ohne alles genau anzuschauen (Personal, Umschichtung der Finanzen)  
 SK ergänzt, dass es nicht nur die Professuren betrifft, sondern auch die Administration der Departemente und der zentralen Organe. NS ergänzt, dass von etwa 800 neuen Stellen in der Verwaltung gesprochen wird.  
 Ausserdem weist NS darauf hin, dass es schon eine Art Notprogramm sei – im Moment hat die ETH eine Window of Opportunity, selber über die Mittel (Reserven) zu verfügen, welche sie später vielleicht nicht mehr hat.  
 WW schlägt vor, dieses Thema bei der Aussprache SL-HV am 27. März 2018 anzusprechen – die Anwesend stimmen zu.

#### Meldungen von Kristin Becker aus dem ETH Rat

Wichtigste Themen in der März-Sitzung

**Budget 2018** & Verteilung der zusätzlichen CHF 53 Mio. sowie die Budgetanträge 2019 der Institutionen des ETH-Bereichs.

Zum Thema **Studiengebühren** (2. Lesung) wird wohl noch nicht entschieden => Mai-Sitzung.

Die **Teilrevision der PVO** (Vernehmlassung) wird erst im Mai besprochen.

SK weist darauf hin, dass die ETH wider Erwarten einen guten Jahresabschluss 2017 vorweisen kann. Dies ist insbesondere stossend angesichts der Tatsache, dass die ETH das ganze Jahr über im Sparmodus gehalten wurde, und dies zum wiederholten Mal. Allenfalls auch Thema für die Aussprache SL-HV...

#### 04 Vernehmlassungen NLS / Anforderungsprofile und teolrevision PVO AGs bilden bzw. bestätigen

Vernehmlassung **Anforderungsprofile NLS**: Deadline Ende März 2018, an ETH-Rat, cc HR, Vonesch

(aus dem Protokoll vom 14.12.2017: Lead JMG, BP, EM

Neu stösst AG zur Arbeitsgruppe, während sich BP zurück zieht, da das Geschäft die Studierenden nicht direkt betrifft.

Vernehmlassung **Teilrevision PVO**: Deadline 20. März 2018, an HR, Vonesch)

Arbeitsgruppe: Lead SK, MR, Vertreter Dozierende

#### 05 Stand Arbeitsgruppe «Interne Kommunikation

Die AG Interne Kommunikation hat einmal getagt, Bericht SC (siehe auch Beilage 2)

TeilnehmerInnen: VSETH: JC; KdL: SU; PeKo: CS; AVETH SC

Gäste: HK: Rainer Borer, Isabelle Herold; HR: Lukas Vonesch

Die Sitzung wurde zum grossen Teil von der HK bestritten => Vermitteln Übersicht laufende Projekte und Möglichkeiten.

Input Digital Road Map, welche bei der HK entwickelt wird sowie Input von der AG Führungskommunikation (Konzeptpapier).

Hauptpunkte:

- Viele Initiativen zur Informationsfindung, die Strukturellen Möglichkeiten sind nicht schlecht.
- Wichtig wäre es, die Führungsverantwortlichen zu schulen und zu informieren, wie man informieren soll und kann.
- Rolle der Kommunikationsverantwortung der einzelnen Stände stärken; in dem klar gemacht wird wer wie worüber informieren darf und soll – dies ist heute oft unklar und erschwert die Gremienarbeit.
- Verbesserungs- und Identifikationspotential vorhanden (Multiplikatoren identifizieren etc.).
- In den Papieren der HK wurden die Studierenden nicht berücksichtigt, SC sieht es als Aufgabe der AG, dass auch diese Gruppe berücksichtigt wird (gerade als Multiplikatoren wichtig).
- Schwerpunkt wird die Kommunikation bezüglich Mitarbeitenden sein, wo einige Defizite identifiziert wurden.

WW weist auf den im Moment noch sehr abstrakten Charakter der Diskussionen hin. Die Umsetzbarkeit wurde noch nicht diskutiert => spricht für eine Weiterführung der AG, alle stände unterstützen dies. Die HK schlägt vor, dass die Arbeitsgruppe als Sounding Board fungiert.

NS ergänzt, dass der Auftrag der SL bezüglich (Führungs)Kommunikation nicht nur an die HV ging, sondern auch an HK und HR.

SK moniert, basierend auf dem Protokoll, dass wegen des Leads der HK gewisse Themen nicht diskutiert wurden, dass wenig Spielraum besteht.

SC weist darauf hin, dass aufgrund des strukturierten Inputs der HK dieser Eindruck entstehen kann, die Gesprächsbereitschaft aller Beteiligten scheint allerdings gross, die Inputs und Kommentare unsererseits wurden gut aufgenommen.

Die externe Studie zu ist da und wird im Moment für die SL verarbeitet und vorbereitet.

SC übernimmt neu Lead der Arbeitsgruppe, da SU bald aus der HV ausscheiden wird.

#### **06 | Mögliche Themen Joint Meeting HV/AE am 15. März 2018**

- Erinnern an Revision Charta und teilweise sehr unterschiedliche administrative Abläufe
- Interne Kommunikation
- Doktorierende, Führungsverhalten, Unterstützung, Gehälter
- Lobby-Arbeit in Bern (Petra Studer)
- CO2 Reduktionsbemühungen und Ausbau der Infrastruktur (Videokonferenzen o. ä.)
- Umsetzung NLS

Das Thema Studiengebühren soll an der Videokonferenz besprochen werden

#### **07 | Themen Aussprache HV-SL**

- ETH+ => Umgang mit zusätzlichen Anforderung im Infrastrukturbereich, Abschätzungsstudie
- Besser als erwarteter Jahresabschluss 2017 => wie reagiert die SL?
- Überdenken der Wahl der Ombudspersonen (Empfehlung aus der DVK)  
AVETH begrüsst das Anbringen dieses Themas, VSETH ebenfalls

Kurze Diskussion zur neuen Anlaufstelle der UZH für Mobbingopfer; insbesondere nochmals Hinweis, dass Ombudspersonen an der ETH Mitglieder des Systems sind, und damit nicht unabhängig.

#### **08 | Dialog mit ETH-Rat (im Juni)**

Themen werden neu gemeinsam Vorbesprochen

- Doktorierende, Führungsverhalten (Thema kommt vom ETH-Rat)
- Doktorierende, Unterstützung,
- Lobby work in Bern

Lohnunterschiede bei den Doktoranden nicht Thema für Dialog mit dem ETH-Rat.

Kurze kontroverse Diskussion: Schutz der Doktoranden versus fehlende Mittel, welche verhindern, dass gewisse Personen überhaupt noch ein Doktorat an der ETH machen können, das Problem wird ausgelagert und ist nicht mehr sichtbar, weil diese Personen nicht mehr an die ETH kommen können)

#### **08 | Varia**

CSch weist auf ein altes Thema hin:

Wie kommt man mit dem Fahrrad auf den Höngherberg? Die Sicherheit ist katastrophal.

Das Thema versandet immer wieder...

Möchte kleine AG, Auslegeordnung, evtl. Ideenwettbewerb ausschreiben.